

Elisabeth Cruciger



* 1500 † 1535 Wittenberg

hochbegabte und leidenschaftliche Reformatorin
Dichterin von geistlichen Liedern

Elisabeth verlässt 1521 ihr Kloster und geht auf eigene Faust nach Wittenberg. 1524 heiratet sie Caspar Cruciger. Sie wird für Luther eine disput-freudige und herausfordernde Gesprächs-partnerin (*»die liebe Els«*), zur Freundin Katharinas und zählt zum innersten Zirkel der Reformatoren.

Sie besitzt große sprachliche und seelsorgerische Begabungen. *„Ich bin eine Mit-Leiderin“*. Ihr Traum von der evangelischen Frauen-Ordination wird erst nach mehr als 400 Jahren wahr.

Sie schreibt Kirchenlieder in deutscher Alltagssprache:

*Lass uns in deiner Liebe und Kenntnis nehmen zu,
dass wir am Glauben bleiben, dir dienen im Geist so,
dass wir hier mögen schmecken, dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.*

*Du Schöpfer aller Dinge, du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende, kräftig aus eigener Macht.
Das Herz uns zu dir wende und kehr ab unsre Sinne,
dass sie nicht irren von dir.*

*Ertöt uns durch dein Güte, erweck uns durch dein Gnad.
Den alten Menschen kränke, dass der neu' leben mag
und hier auf dieser Erden den Sinn und all's Begehren
und G'danken hab zu dir.*